71 Aktien zu 140% = M. 99 400 mit zum Erwerb der Malzfabrik Forster in Memmingen, restliche 179 Aktien wurden von einem Konsort. zu 118% übernommen und den alten Aktionären 3:1 vom 2.—16./7. 1906 zu 127.50% abz. 4% Stück-Zs. bis 1./8. 1906 angeboten. Nochmals erhöht zum Bau einer neuen Mälzerei lt. G.-V. v. 3./7. 1907 um M. 250 000 (auf M. 1 000 000) in 250 Aktien, übernommen von einem Konsort. zu 120%, angeboten den alten Aktionären zu 130%.

Hypotheken: M. 496 175 auf München. — M. 50 000 auf der 1906 erworbenen Mälzerei Forster in Memmingen.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 000 000 in 4½% Oblig. à M. 1000 u. 500, rückzahlbar zu 103%; unkündbar bis 1914 u. von da ab innerhalb 25 Jahren durch Verlos. zurückzahlbar. Auslos. im Mai auf 1./8. Zs. 1./2. u. 1./8. Aufgenommen lt. G.-V. v. 28./5. 1909 zur Bezahl. der neuen, in der Vereinsmälzerei, Eisfabrik etc. vorgenommenen Neubauten u. Neueinrichtungen, sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf den Grundbesitz u. die Betriebsanlagen an der Tegernseerlandstrasse u. zur II. Stelle nach vorhergehendem Annuitätenkapital der Bayer. Handelsbank von M. 496 175 auf die neue Mälzerei-Anlage, Wirthstr. 17. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (F.). Zahlst. wie Div.-Scheine. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1909: 99%. Zulass. daselbst erfolgte Anfang Dez. 1909.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. ev. bes. Abschreib. u. Rückl., hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 4000), vertr. Tant. an Vorst., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Juli 1909: Aktiva: Immobil.: Betrieb I Tegernseerlandstrasse 597 056, Betrieb II Wirthstrasse 1 045 934, Betrieb III Memmingen 141 358, Masch. u. Einricht. 111 341, Säcke 34 451, Fuhrpark 27 446, Vorräte 612 960, Kassa u. Wechsel 103 079, Debit. 1 182 457, noch nicht begebene Oblig. 200 000, Bahnfrachtendepot 2935, Emiss.-Spesen 42 653, vorausbezahlte Pacht u. Versich. 13 970, Patente u. Schutzmarken 2395. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Teilschuldverschreib. 1 000 000, Hypoth. 546 175, Abschreib. 103 508, Säcke-Abschreib. 26 572, R.-F. 110 195, Spez.-R.-F. 40 000, Div.-R.-F. 60 000, Delkr.-Kto 25 000, Kredit. 1 138 542, Div. 60 000, Vortrag 8045. Sa. M. 4 118 039.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Zs., Tant. etc. 505 097, Dubiose 109, Abschreib. 27 556, Gewinn 68 045. — Kredit: Vortrag 25 331, Bruttogewinn aus Malz, Malzkeimen, Eis u. Mieten 575 476. Sa. M. 600 808.

Kurs Ende 1904—1909: 129.50, 135, 151, 135, 126, 112%. Zugelassen Jan. 1904. Notiert in München. Zulass. in Frankf. a. M. erfolgte Anfang Dez. 1909; Kurs daselbst ult. 1909: 112%.

Dividenden 1901/02—1908/09: 7% (17½ Mon.), 8, 9, 9, 10, 10, 10, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Weisenfeld. **Prokuristen:** Gebhard Stohr, Max Friedmann.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Justizrat Alb. Güssler, München; Stellv. Bankier Rud. Plochmann, Frankf. a. M.; Ludwig Weisenfeld, Nürnberg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Frankf. a. M.: I. L. Finck; München: Bayer. Vereinsbank. *

Aktien-Mälzerei Neustadt a. d. Haardt in Neustadt a. d. Haardt.

Gegründet: 11./7. 1888 als Vereinigte pneumatische Malzfabriken Neustadt a. d. H. vorm. G. Hassieur Söhne und Hermann Cron; Firma am 15./12. 1892 wie jetzt geändert. Letzte Statutänd. 28./12. 1899 u. 26./2. 1904.

Zweck: Herstellung von Malz, An- und Verkauf von Gerste, Malz und verwandten Produkten, wie sie sich in dieser Branche ergeben. Die a.o. G.-V. v. 27./6. 1907 beschloss den Verkauf der früheren Hassieurschen Fabrik mit allen Einrichtungen, sowie den dazu gehörigen Gebäulichkeiten um M. 450 000 an die Meisenheim-Schmeissbacher Mälzerei A.-G. Die Aktienmälzerei Neustadt mit der früher Cronschen Fabrik bleibt weiter bestehen, jedoch darf in derselben vertragsmässig vier Jahre lang nicht gearbeitet werden. Der Antrag auf Liquidation wurde zurückgezogen.

Kapital: M. 500 000 in 500 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht 1889 auf M. 1 250 000, ermässigt lt. G.-V. v. 15./2. 1895 auf M. 750 000, weiter herabgesetzt zwecks Tilg. der Ende Aug. 1903 M. 148 434 betragenden Unterbilanz lt. G.-V. v. 26./2. 1904 um M. 250 000 (auf M. 500 000) durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3:2 (Frist 1./7. 1904).

Hypotheken: M. 35 009 (Ende Aug. 1908).

Geschäftsjahr: 1. 9.—31. 8. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez.

Bilanz am 31. Aug. 1908: Aktiva: Kassa 1221, Effekten 251 131, Fabrik 476 066, Debit. 14 027, Verlust 4155. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 35 009, R.-F. 500, Spez.-R.-F. 8750, Disp.-F 14 840, Zs.-Kto 233, Kredit. 187 266. Sa. M. 746 600.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. M. 23 102. — Kredit: Vortrag 1830, Miete u. Zs. 17 117, Verlust 4155. Sa. M. 23 102.

Dividenden 1888/89—1907/08: 3, 0, 0, 0, 0, 2½, 5, 4, 5, 3, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Rob. Hassieur. **Aufsichtsrat:** Vors. Alex. Bürklin, Herm. Hassieur, Komm.-Rat Wm. Maucher, Neustadt a. d. H.; H. Gossler, Frankeneck.